



## Unesco Kulturerbe im Herz Italiens: Die schönsten Regionen Italiens

Berlin, 19. März 2019: Bereits in der Antike, im Mittelalter und der Renaissance galten die italienischen Regionen im Zentrum Italiens Abruzzen, Latium, Marken und Umbrien als historische, kulturelle und religiöse Hochburgen. Die Städte blühten auf außergewöhnliche Weise und sammelten ein dichtes Erbe an künstlerischen Werken - viele befinden sich heute unter UNESCO-Schutz. Archäologische Stätten, Kirchen, Burgen und Palästen und faszinieren regelmäßig ihre Besucher.

### Abruzzen

Im Mittelalter oder in der Renaissance waren viele dieser traumhaften Regionen Lehen von historischen und berühmten Dynastien, unter denen sich die berühmte Familie der Florentiner De' Medici befand, die im 16. Jahrhundert über Santo Stefano di Sessanio herrschte.

Die Rocca Calascio erhebt sich im Inneren der Abruzzen und ist die mit 1.460 Metern höchstgelegene, ungefähr 1000 Jahre alte Burganlage der Apenninen. Später wurde die Anlage zu einer kleinen, aber starken Festung ausgebaut, die allerdings nie belagert worden ist. Bereits im 10. Jahrhundert soll hier ein Wachturm errichtet worden sein. Das Schloss ist spektakulär, vor allem für den Ort, an dem es sich befindet. Es dominiert eine atemberaubende Landschaft zwischen Himmel und Erde, die es zu einem Filmset für mehrere mittelalterliche Filme machte, unter anderem für den amerikanischen Film "Lady Hawke". Dieser und andere Filme haben dazu beigetragen, dass sie auf der ganzen Welt berühmt wurde.

Nicht weit entfernt liegt das Dorf Santo Stefano di Sessanio. Auf einer Höhe von 1.250 Metern sind noch historische und architektonische Merkmale des 14. und 15. Jahrhunderts erhalten. S. Stefano di Sessanio gehört zu den schönsten Dörfern Italiens. Auf dem Weg erreicht man den Campo Imperatore, der sich fast 1.800 Meter hoch in der Mitte des Gran Sasso d'Italia befindet. Campo Imperatore erstreckt sich über 25 km mit einer maximalen Breite von 8 km und ist Teil des Nationalparks Gran Sasso Monti della Laga. Die Hochebene wird auch "Little Tibet" genannt, da die grünen, im Frühling blühenden Wiesen im Sommer wie Steppen wirken.

Civitella del Tronto liegt in der Provinz Teramo an der Grenze zu den Marken. Civitella ist vor allem für seine Festung bekannt, die zu den eindrucksvollsten militärtechnischen Arbeiten zählt. Die Ursprünge des Dorfes Campitelli sind sehr alt. Campitelli hat viele herausragende romanische und gotische Monumente und mehrere alte Gebäude, wie das Haus des Apothekers und das Casa del Medico. Die ehemalige Kirche von Santa Maria in Platea wird seit 1902 als nationales Denkmal eingestuft und ist einen Besuch wert.

### Latium

Castel Gandolfo liegt eingebettet in das kühle Grün der Castelli Romani auf 435 Metern Höhe und ist ein Ort voller imposanter Natur und Geschichte, der an den Hängen des Lago Albano entlang der Via Francigena del Sud liegt. Seit Beginn des 17. Jahrhunderts bis heute steht im Zentrum des Dorfes die Sommerresidenz der Päpste. Das Gebiet des Vatikans erstreckt sich über 44 Hektar zwischen den Schätzen des Apostolischen Palastes und wunderschönen Gärten.

Sermoneta ist ein Dorf im Gebirge Monti Lepini und nimmt eine herausragende Stellung in der Pontinischen Ebene, dem ehemaligen Sumpfgebiet der Region, ein. Das Schloss, die Residenz der Caetani-Familie, ist noch immer gut erhalten und dominiert die Stadt.



Anagni ist eine weitere "Stadt der Päpste". Hier wurden vier der folgenden Päpste geboren: Innozenz III., Gregor IX., Alexander IV. und Bonifatius VIII.

Das Dorf Fumone galt sowohl in der Antike als auch im Mittelalter als wichtiger Vorposten von Rom. Das steile, sich um eine Burg gruppierende Dorf liegt in den Monti Ernici auf der Spitze eines charakteristischen, kegelförmigen Berges. In der Burg ist ein Museum mit archäologischen Funden beheimatet.

Der Weg des Franziskus, eine Route zur Erkundung der franziskanischen Orte, die von Umbrien aus die Provinzen Rieti und Rom im Latium durchqueren, ist insgesamt 500 Kilometer lang. Auf diesem Weg treffen sich 25 Gemeinden, bevor sie Rom erreichen. Ein anderes Dorf, das mit dem großen Heiligen verbunden ist, ist zweifellos Greccio, das in der Antike von einer griechischen Kolonie gegründet wurde. Es ist ein mittelalterliches Dorf, das sich an den Hängen des Monte Lacerone befindet und das Santa Reatina-Tal überragt.

Viterbo, auch als Stadt der Päpste bekannt, verlegte seit Alexander IV. Im Jahr 1257 den Sitz der päpstlichen Kurie aus Rom wegen der Feindseligkeit des römischen Volkes und der Bourgeoisie. Der Palazzo dei Papi von Viterbo ist zusammen mit dem Duomo das wichtigste historische Denkmal der Stadt. Civita di Bagnoregio, das charmante Dorf Tuscia, ist der erste europäische Standort für das Wachstum der touristischen Bevölkerung in den letzten 5 Jahren. Die ständige Vertretung Italiens bei der UNESCO hat sie 2017 zusammen mit ihrer "Kulturlandschaft" in die italienische Vorschlagsliste eingetragen und damit zur "Ghota" der materiellen und immateriellen Vermögenswerte des UNESCO-Patronymio gemacht.

Küstenorte der Region Latium, wie zum Beispiel Santa Marinella-Santa Severa, bewahren die Schätze der etruskischen Kultur. Diese Zivilisation ist nicht nur für die Funde der etruskischen Nekropole von Banditaccia in Cerveteri und der Monterozzi in Tarquinia (seit 2004 UNESCO-Weltkulturerbe) bekannt, sondern auch für die Reproduktion bewohnter Zentren und etruskischer Häuser.

Das Schloss von Santa Severa ist einer der eindrucksvollsten Orte der Region Latium. Es liegt an der tyrrhenischen Küste nördlich von Rom und ist ein historisches und kulturelles Erbe von unschätzbarem Wert.

Gaeta war bereits ein Hafen- und Urlaubsort zu Zeiten der alten Römer, der auf dem Ausläufer des Monte Orlando steht. Heute ist es ein Badeort an der mittleren Tyrrhenischen Küste und erfreut sich eines gemäßigten Klimas, hochwertigen Unterkünften und Badeeinrichtungen sowie zahlreicher historischer, monumentaler und religiöser Zeugnisse aus verschiedenen Epochen.

## Marken

In den Marken liegt eine Vielzahl historischer Dörfer, die sich sowohl an der Küste als auch im Hinterland befinden. Das vorrangige Ziel der regionalen Tourismusförderung besteht darin, Reisende anzusprechen, die an der Entdeckung der Region Marken interessiert sind. Im Fokus steht dabei, die Vielseitigkeit der Region in Landschaft, Natur, Kultur und Tradition zu vermitteln.

Die Region Marken war eine der ersten Regionen in Italien, die die Bedeutung des Wandertourismus erkannte und die Schaffung von Parkplätzen für Wohnmobile begünstigte. Insgesamt gibt es 120 Camping-Bereiche, von denen 24 ausgezeichnet sind und sich in den folgenden Gemeinden befinden: Acqualagna, Amandola, Ancona, Apiro, Camerino, Castelsant'Angelo sul Nera, Cupramontana;



Fabriano, Fermo, Fiuminata, Frontone, Loreto, Mergo, Mondolfo, Monte San Pietrangeli, Pietrarubbia, Pioraco, Porto Recanati, San Giorgio, San Ginesio, San Ginesio, Smerillo.

In Urbino, einer der Hauptstädte der Renaissance, ist der Palazzo Ducale zu finden, eines der schönsten Fürstenhäuser Europas, von Herzog Federico da Montefeltro erbaut. Das historische Stadtzentrum gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Loreto beherbergt einen der berühmtesten Marienheiligtümer Europas und ist gleichzeitig reich an Kunstwerken. Ascoli Piceno ist mit seinen Türmen und Palästen aus Travertin eine der schönsten mittelalterlichen Städte Italiens. Fabriano ist die Stadt des Genies und der Kunst, bekannt für die Herstellung von Papier und ist eine UNESCO-Kreativstadt. Es brachte Gentile da Fabriano, Protagonist der Internationalen Gotik, hervor; 2017 trat Pesaro auch als City of Music in die UNESCO-Welt ein.

### **Umbrien**

Perugia, die Hauptstadt Umbriens, liegt auf einem Hügel und ist die größte Kunststadt Umbriens. Ihre Juwelen sind fast alle in der Altstadt eingeschlossen und werden von zwei etruskischen und mittelalterlichen Mauern begrenzt. Ein Besuch in Gubbio ist wie eine Zeitreise. Die Stadt, eine der ältesten in Umbrien, liegt auf einer Seite des Monte Ingino auf verschiedenen Höhen und wird von mittelalterlichen Straßen durchzogen. Spoleto fasziniert durch seine Ausblicke und viele architektonischen Schätze.

Orvieto strahlt einen unvergleichlichen Charme aus, der Besucher aus der ganzen Welt in seinen Bann zieht. Der Dom von Orvieto zählt zu den Meisterwerken der italienischen Gotik. Die Stadt Foligno, die als "Zentrum der Welt" gilt, ist die zweitgrößte Stadt der Region Perugia. Mit ihren prächtigen Gebäuden und Kunstschätzen zieht sie jedes Jahr viele Reisende an.

### **Weitere Informationen unter:**

Tourismusportal: [www.abruzzoturismo.it/en/](http://www.abruzzoturismo.it/en/)

Events: [www.abruzzoturismo.it/en/events-in-abruzzo](http://www.abruzzoturismo.it/en/events-in-abruzzo)

Tourismusportal: [www.turismo.marche.it](http://www.turismo.marche.it)

Events: [www.eventi.turismo.marche.it](http://www.eventi.turismo.marche.it)

Tourismusportal: [www.umbriatourism.com](http://www.umbriatourism.com)

Events: [www.umbriatourism.com/events](http://www.umbriatourism.com/events)

Tourismusportal: [www.visitlazio.com/web/](http://www.visitlazio.com/web/)

Events: [www.portal.visitlazio.com/eventi](http://www.portal.visitlazio.com/eventi)

[www.enit.de](http://www.enit.de)